



NRW/Dortmund. Ein neuer Flyer informiert in den Gemeinden über die Angebote der Neuausschließlichen Kirche Nordrhein-Westfalen zur Trauerbegleitung. Vorgestellt wurde der Flyer beim Treffen der Arbeitsgruppe „Trauerbegleitung“ im März, bei dem auch die geplanten Aktivitäten für das laufende Jahr besprochen wurden. In den nächsten Wochen wird der Flyer in die Bezirke geliefert.

Zu Beginn der Tagung in der Kirchenverwaltung am 8. März 2017 begrüßte Bischof Manfred Bruns, Leiter der AG Trauerbegleitung, die 17 neuapostolischen Christen, die im Dezember 2016 zertifiziert und neu in den Kreis der ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter aufgenommen wurden.

Gottesdienste für Trauernde

Anschließend gaben der Bischof und Moderator Rolf Pinno einen Überblick über die Aktivitäten der AG Trauerbegleitung in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen. In zehn der 30 Bezirke werden zurzeit (Stand: März 2017) bereits Trauergesprächskreise angeboten, in zwölf weiteren Bezirken befindet sich die Einrichtung von Trauergesprächskreisen im Aufbau.

In den einzelnen Bezirken werden im Laufe des Jahres spezielle Gottesdienste für Trauernde stattfinden, um die Gläubigen in ihrer Trauerbewältigung zu unterstützen und besonders zu stärken. Im Anschluss an diese Gottesdienste werden die Bezirksvorsteher die im jeweiligen Bezirk tätigen Trauerbegleiter vorstellen und offiziell mit ihrer Tätigkeit beauftragen. Auf diese Weise wird den neuapostolischen Christen in Nordrhein-Westfalen das junge, vielerorts noch unbekannte Angebot von Trauergesprächskreisen vorgestellt. Für neuapostolische Amtsträger wird zudem am 14. September in Dortmund eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Trauerbegleitung“ stattfinden.

Flyer liegen ab Juni bereit

Über diese Veranstaltungen hinaus arbeitet die AG weiter an der öffentlichen Wahrnehmung des Angebots der kirchlichen Trauerbegleitung. Ein neu gestalteter [Flyer](#), der über das Angebot der Trauerbegleitung in der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen informiert, wird ab Sommer in den Gemeinden der Gebietskirche ausliegen. Und auch der Aufbau einer Homepage, auf der die AG Trauerbegleitung über ihre Arbeit berichtet, soll im Laufe des Jahres abgeschlossen werden.

23. Mai 2017

Text: [Marc-André Landsiedel](#)

Downloads

- [Flyer Trauerbegleitung](#)



Trauergesprächskreise

- Trauer ist ein unvermeidliches Stadium der Mitleidenschaft gelitten
- Die Trauer ist ein Prozess
- Die Unterstützung der Mitleidenschaft des Trauernden ist ein Prozess
- Trauer ist ein Prozess
- Mit Menschen in unglücklichen Lebenssituationen zu arbeiten ist auch zu erlernen
- Mit Menschen in unglücklichen Lebenssituationen zu arbeiten ist auch zu erlernen

Die Gesprächskreise sind nicht nur für Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiterinnen, sondern für alle Mitglieder der Kirche, die sich mit dem Thema Trauer auseinandersetzen wollen. Die Gesprächskreise sind ein Angebot der Kirche, um sich gegenseitig zu unterstützen.



Trauerbegleitung



Trauergesprächskreise als Hilfsangebot

